

# Caritas

Wirkungsbericht 2019: erlebt ■ erbracht ■ gezählt

Foto: David Vrsnjic

Wir  
helfen 2019

Caritas Erzdiözese Wien  
wirkungsbericht.caritas-wien.at

# Schnappschüsse 2019



## Strahlende Augen unterm Christbaum

Die Christkindbriefaktion hat auch 2019 unzähligen Menschen eine große Freude bereitet. 6.361 Wünsche von Kindern, Frauen und Männern jeden Alters und aus 87 Caritas-Häusern wurden erfüllt. 17 freiwillige HelferInnen haben die Christkindwerkstatt unterstützt. So wurde Weihnachten ein Fest für alle!

Foto: Stefanie Steindl



## Lebensrettende Arbeit

Unzählige SpenderInnen unterstützen jedes Jahr die Obdachlosenhilfe der Caritas. In der Gruft wurden im Vorjahr 22.370 Nächtigungen verzeichnet und 119.720 Mahlzeiten ausgegeben. Im Winter langten beim Kältetelefon 6.169 Anrufe ein, so konnten die Caritas Streetwork-Teams obdachlose Menschen aufsuchen und Hilfe anbieten.

Foto: Reiner Riedler



## Stimmen gegen den Hunger

Ende Juni 2019 veranstalteten wir unseren dritten Spendenmarathon auf der Mariahilfer Straße. Gemeinsam mit KünstlerInnen, BesucherInnen, Freiwilligen und SpenderInnen wurde 12 Stunden lang auf das Thema Hunger aufmerksam gemacht. Über 10.000 Euro kamen den Flutopfern in Mosambik oder hungernden Menschen im Südsudan zugute.

Foto: Harold Naaijer



## Ein Funken Wärme

Seit über zehn Jahren macht die große Hilfsaktion der Kronen Zeitung und der Caritas dieses Land ein Stück wärmer und hilft Menschen, die sich das Heizen nicht leisten können. Mit den knapp 500.000 Euro, die dabei gespendet wurden, konnten wir 1.575 Familien mit Heizkostenzuschüssen unterstützen.

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich schreibe diese Zeilen unter dem allgegenwärtigen Eindruck der Corona-Krise. Einer Krise, die die ganze Welt und unser aller Leben verändert hat – ganz besonders jedoch das Leben all jener Menschen, die schon vor der Krise in einer Krise waren: Kinderreiche Familien, Alleinerziehende, obdachlose Menschen, MindestpensionistInnen oder alte und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Dieser Wirkungsbericht macht nicht nur deutlich, welche Hilfe wir gemeinsam mit unseren SpenderInnen und Freiwilligen in „normalen“ Zeiten zu leisten im Stande sind. Er soll Ihnen auch Mut und Zuversicht machen! Denn wenn auch noch völlig unklar ist, wie lange uns das Virus und seine Folgen beschäftigen werden, so macht unsere Erfahrung aus der Vergangenheit doch deutlich: Wir können Dinge zum Positiven verändern! Gemeinsam können wir einen Beitrag zu einer besseren und gerechteren Welt leisten.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass obdachlose Menschen ein Dach über dem Kopf erhalten und dass pflegebedürftige Männer und Frauen Unterstützung erfahren. Gemeinsam können wir geflüchteten Menschen Schutz bieten und an einer möglichst

barrierefreien Gesellschaft für Menschen mit Behinderung arbeiten. Wir können Kühlschränke füllen und Wohnungen warm halten. Gemeinsam bekämpfen wir den Hunger und die Einsamkeit von zunehmend mehr Menschen – auch hier bei uns in Österreich.

Mein Dank gilt all jenen Menschen, die unsere Arbeit mittragen – den MitarbeiterInnen, tausenden Freiwilligen, den vielen Unternehmen, den SpenderInnen und all jenen, die unsere Hilfe im Gebet begleiten. Gemeinsam mit Ihnen eröffnen wir Lebensperspektiven. Gemeinsam schenken wir Hoffnung und Zuversicht. In der Bibel heißt es immer wieder: „Fürchtet Euch nicht!“ Als Verantwortlicher der Caritas würde ich sagen: Wir können erstaunlich viel erreichen. Doch dabei kommt es auf jede und jeden Einzelnen an.



**Michael Landau**

Caritasdirektor der Erzdiözese Wien  
und Präsident der Caritas Österreich

## Inhalt

Schnappschüsse .....	2
Finanzbericht .....	4
Pflege .....	8
Hilfe im Ausland .....	9
Menschen mit Behinderung .....	10
Hilfe im Inland .....	11
youngCaritas .....	12
Hilfe in den Pfarren .....	13
Helfen leicht gemacht .....	14

PS: Den vorliegenden Wirkungsbericht finden Sie in einer ausführlicheren Fassung auch online unter [wirkungsbericht.caritas-wien.at](http://wirkungsbericht.caritas-wien.at)

### Impressum

Herausgeber & Medieninhaber: Caritas der Erzdiözese Wien, Stabsstelle Presse; Redaktionelle Leitung: Ulrike Fleschhut; Fotos: Caritas bzw. wie angegeben; Layout: Kurt Riha; Anschrift des Herausgebers und der Redaktion: Stabsstelle Presse, Albrechtskreithgasse 19-21, 1160 Wien, 01-87812-235, [office@caritas-wien.at](mailto:office@caritas-wien.at); Druck: druck.at; Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1170 Wien; P.b.b., Caritas-Informationszeitschrift Nr. 545, 02 Z 032953 M

# Wie wir wirken

Rasche und effiziente Hilfe in Österreich und weltweit: Das ist der Auftrag der Caritas. 2019 hat die Caritas der Erzdiözese Wien über **345,1 Millionen Euro** dafür eingesetzt. Der Jahresabschluss wurde wie jedes Jahr von unabhängigen WirtschaftsprüferInnen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Selbstverständlich erfüllt die Caritas dabei sämtliche Kriterien der Spendenabsetzbarkeit und des Spendengütesiegels in Bezug auf Einsatz der Spendenmittel und Verwaltungskostenanteil.



Auch im Vorjahr war die Caritas an zahlreichen Orten im In- und im Ausland tätig. Dabei sind wir nur so stark, wie die Zahl der Menschen, die unsere Arbeit mittragen.

Der vollständige Finanzbericht ist online abrufbar unter [wirkungsbericht.caritas-wien.at](http://wirkungsbericht.caritas-wien.at)

Insgesamt haben sich **15.555 Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche freiwillig** in den unterschiedlichsten Projekten der Caritas der Erzdiözese Wien und in den Pfarren engagiert.

**64.802 Menschen** haben unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt.

Darüber hinaus erfüllt die Caritas zahlreiche Aufgaben in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand – vor allem die Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen, die Unterstützung für Menschen mit Behinderung oder die Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Mit unserem Wirkungsbericht legen wir offen, wie mit den zur Verfügung gestellten Mitteln im vergangenen Jahr geholfen wurde.

Insgesamt hat die Caritas **345,1 Millionen Euro** für ihre Arbeit im In- und Ausland eingesetzt.

Die Caritas dankt ihren FördergeberInnen, insbesondere

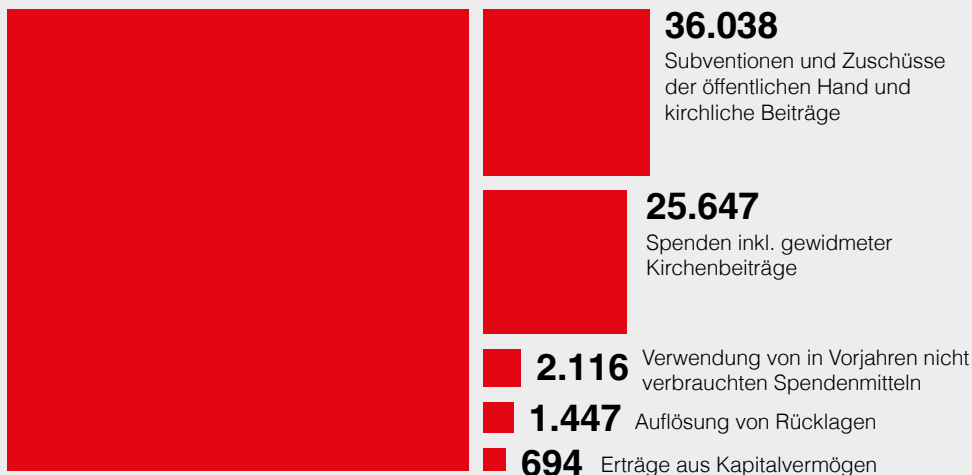


Für die Stadt Wien



# Mittelherkunft

Übersicht in Tausend Euro



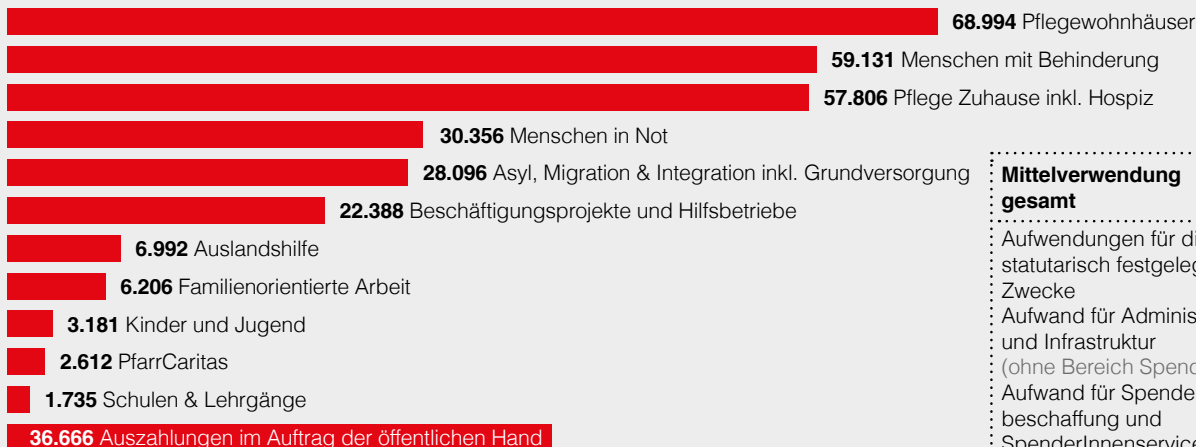
**279.207**

Entgelte für Dienstleistungen

<b>Mittelherkunft gesamt</b>	<b>345.149</b>
<b>Spenden</b> inkl. gewidmeter Kirchenbeiträge	<b>25.647</b>
ungewidmete Spenden	2.007
gewidmete Spenden & Sponsoring	17.462
Erbschaften, Schenkungen	1.063
Sachspenden	5.114
<b>Entgelte für Dienstleistungen</b>	<b>279.207</b>
von öffentlichen Fördergebern	240.020
aus privaten Kostenbeiträgen und Sonstiges	39.187
<b>Subventionen und Zuschüsse</b> der öffentlichen Hand und kirchliche Beiträge	<b>36.038</b>
Verwendung von <b>in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln</b>	<b>2.116</b>
Auflösung von <b>Rücklagen</b>	<b>1.447</b>
Erträge aus <b>Kapitalvermögen</b>	<b>694</b>

# Mittelverwendung

gemäß der statutarisch festgelegten Zwecke



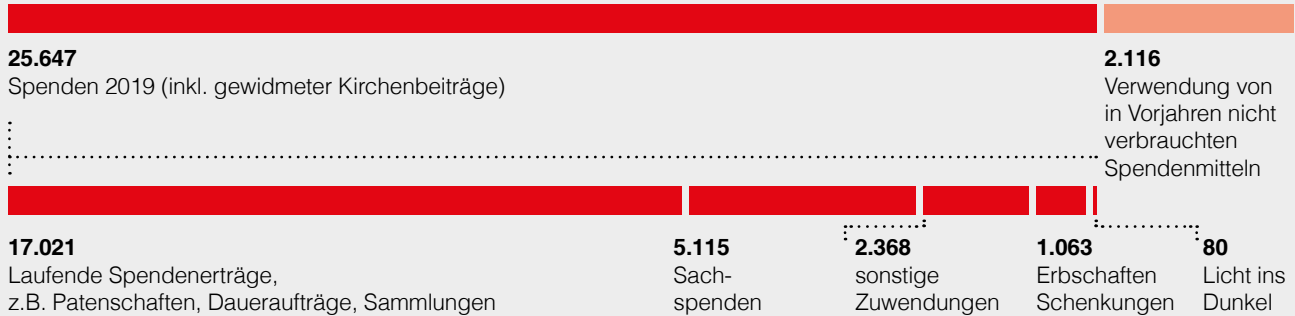
<b>Mittelverwendung gesamt</b>	<b>345.149</b>
Aufwendungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	<b>323.666</b>
Aufwand für Administration und Infrastruktur (ohne Bereich Spenden)	<b>16.750</b>
Aufwand für Spendenbeschaffung und SpenderInnenservice	<b>2.391</b>
Vorsorge für Projekte	<b>2.342</b>

# Spendenherkunft

Übersicht in Tausend Euro

## 27.764

Summe

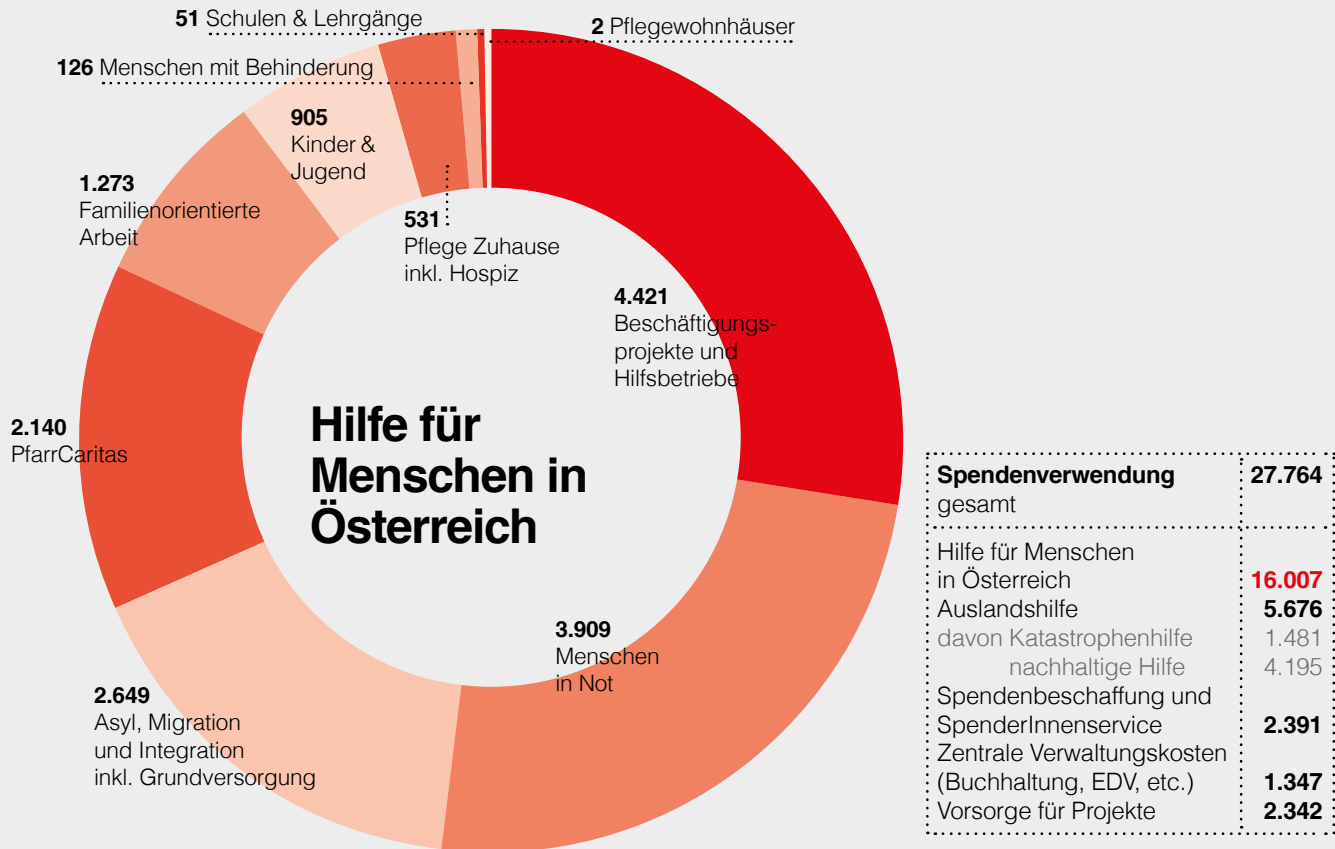


## Für Menschen mit Menschen



# Spendenverwendung

Nach einzelnen Arbeitsbereichen, Übersicht in Tausend Euro



Die überwiegende Mehrheit der Spenden – rund **16 Millionen Euro** – kam auch im Vorjahr Menschen in Not in Österreich zugute. Dann, wenn Menschen plötzlich obdachlos wurden, oder dort, wo Männer, Frauen und Kinder akut arm oder armutsgefährdet waren. Darüber hinaus setzten wir 2019 rund **0,5 Millionen Euro** für die Betreuung älterer und kranker Menschen ein – insbesondere für die Begleitung durch das Mobile Caritas Hospiz.

Im Vorjahr war die Caritas aber auch im Ausland stark gefordert. **1,5 Millionen Euro** leistete die Caritas an Soforthilfe u.a. in Mosambik, in und um Syrien sowie in den umkämpften Gebieten der Ukraine. Rund **4,2 Millionen Euro** kamen Menschen in Not in der Republik Moldau, in der Ukraine, in Rumänien, Serbien, im Südsudan, im Kongo und in Burundi zugute.

Die Caritas wandte im Vorjahr **8,6 Prozent** der Spenden auf, um ihre SpenderInnen über den Fortschritt der Projekte zu informieren und neue UnterstützerInnen zu gewinnen.



## Miteinander für ein gutes Alter

Unsere 2.345 MitarbeiterInnen betreuen pflegebedürftige Menschen mit unglaublich viel Professionalität, mit Engagement und persönlichem Einsatz. 8.700 Menschen wurden in Wien und Niederösterreich Zuhause betreut. In den 12 Pflegewohnhäusern bieten wir 1.295 Plätze für ältere und pflegebedürftige Menschen. Ganz gleich, ob mobil oder in unseren Häusern: Unseren MitarbeiterInnen gelingt es in ihrer täglichen Arbeit stets, Menschlichkeit groß zu schreiben.

### Leben in Würde bis zuletzt

Zu einer Kultur des Lebens gehört auch eine Kultur der Solidarität mit den Sterbenden. Die Caritas ist seit 30 Jahren in Wien und seit 20 Jahren in NÖ mit einer Vielzahl an Projekten und Angeboten im Hospiz- und Palliativbereich tätig: vom Mobilien Hospiz, über ein Tageshospiz in Wien, dem Mobilien Kinderhospiz MOMO, bis hin zum Aufklärungsprojekt „Hospiz macht Schule“. Das Mobile Caritas Hospiz begleitet schwer- und unheilbar kranke Menschen, die das letzte Stück ihres Lebensweges in vertrauter Umgebung Zuhause gehen möchten. Möglich sind diese kostenlosen Angebote nur, weil sie zu einem großen Teil von Freiwilligen und SpenderInnen getragen werden.

### Pflege



**1,3 Millionen** Einsatzstunden in der Pflege Zuhause



**581 Personen** nutzten die Psychosoziale Angehörigenberatung



**342 Freiwillige** in der Pflege



**2.345 Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen** in 12 Pflegewohnhäusern im Einsatz



**574 Gäste** im Tageshospiz Haus St. Barbara in Wien



## Für ein Klima gegen Hunger

Die Zyklone Idai und Kenneth ließen im März und April hunderttausende Menschen im südlichen Afrika ohne Zuhause und ohne Versorgung zurück. Besonders betroffen: Mosambik. 1.100 Menschen starben, viele wurden verletzt oder obdachlos. Nach dem Sturm drohte die Hungersnot. Die Caritas Katastrophenhilfe verteilte Nahrung, Saatgut und hilft beim Wiederaufbau. 45.000 Menschen wurden nach der Katastrophe mit humanitärer Hilfe unterstützt.

### Mehr Widerstandskraft

Gemeinsam mit Partnerorganisationen leistet die Caritas Ernährungshilfe und arbeitet daran, Familien und Dörfer widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen der Klimakrise zu machen. Schulungen im nachhaltigen Anbau sollen die Ernährungssicherheit von Bauernfamilien erhöhen. Neben Aus- und Weiterbildung – vor allem für Frauen – ist eine sichere Wasserversorgung und der Ausbau von Infrastruktur in ländlichen Gebieten unbedingt notwendig.

Mit Hilfspaketen (Öl, Getreide, Zucker, Gemüse) können wir sicherstellen, dass Bäuerinnen und Bauern genügend Kraft haben, um Äcker zu bestellen und wieder für sich selbst sorgen zu können. Das globale Ziel der Vereinten Nationen, Hunger bis zum Jahr 2030 zu beseitigen, ist erreichbar. Die Caritas leistet dazu einen Beitrag.

### Auslandshilfe



**9.000 Kinder** erhielten eine Schulbildung im Südsudan



**2.000 Menschen** in Moldau in/mit Kinderzentren, Familienhilfe und Hauskrankenpflege unterstützt



**3.900 Menschen** in der Ukraine mit Kinderzentren, Familienhilfe, humanitärer Hilfe und Pfleagedienstleistungen unterstützt



**45.000 Menschen** nach dem Zyklon Idai mit humanitärer Hilfe versorgt



## Miteinander Barrieren abbauen

Die Caritas hat in Wien und im östlichen Niederösterreich im Vorjahr 15.423 Menschen mit Behinderung betreut und begleitet. In Tagesstätten ebenso wie in Wohngruppen. Wir bereiten Jugendliche mit Coaching auf den Arbeitsmarkt vor und wir unterstützen jene, die bereits einen Job gefunden haben. Zahlreiche abgeschlossene Ausbildungen, Vermittlungen auf Arbeitsplätze und Rückmeldungen nach abgeschlossener Unterstützung zeigen die Notwendigkeit und die Wirksamkeit dieser Maßnahmen.

Und wir sind auch für jene Menschen da, die vor allem aufgrund ihres selbst- und autoaggressiven Verhaltens in anderen Settings nicht entsprechend ihrer Bedürfnisse betreut werden können. So konnten im Dezember fünf Kinder aus dem Übergangsquartier Kornhäuselgasse in die Schwerpunkteinrichtung WG Am Himmel übersiedeln.

### Am Himmel

Unsere Schule Am Himmel ist eine von wenigen inklusiven Schulen in Österreich, an der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichtet werden. Anfangs gab es Bedenken, als die Sonderschule für nicht behinderte Kinder geöffnet wurde. Drei Jahre später hat sich das Schulmodell sehr bewährt. Nach dem Umbau im Herbst gibt es nicht nur neue Räumlichkeiten, sondern auch mehr Schulplätze.

Menschen mit  
Behinderung



**824 Menschen**  
in Tagesstätten  
tätig



**158 Kinder &  
Jugendliche**  
beim Wohnen  
und schulisch  
betreut



**442 Menschen**  
von der Arbeits-  
assistenz betreut



**703 Menschen**  
in den  
Wohngruppen  
unterstützt



**227 Menschen**  
psychosozial  
betreut





## Auf der Straße. Auf der Flucht. Ohne Job.

Das Haus St. Josef, in dem obdachlose Menschen auch gemeinsam mit ihren Tieren ein Dach über dem Kopf finden, das Vinzenzhaus, für alkoholranke Menschen, das a\_way, die einzige Jugendnotschlafstelle Wiens, der Kältebus, die Suppenbusse, die Notquartiere – all diese Orte eint ein Ziel: Menschen, die auf der Straße stehen, zu helfen. Sie vor Kälte zu bewahren. Mägen zu füllen und medizinische Grundversorgung sicherzustellen. Wir geben auch Menschen auf der Flucht ein Dach über dem Kopf und begleiten sie bei ihrem Ankommen in unserer Gesellschaft, etwa mit Deutschkursen in unserem Caritas Bildungszentrum oder mit Nachhilfe in unseren zehn Lerncafés.

### Hilfe bei Arbeitslosigkeit und Lebenskrisen

Die Caritas ist in Wien darüber hinaus seit 29 Jahren gemeinsam mit dem AMS am erweiterten Arbeitsmarkt aktiv. Mit dem Restaurant INIGO, dem „ArbeitsRaum“ oder den als sozialökonomischen Betrieben geführten Spar-Märkten werden Menschen schrittweise an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt. 2019 wurden 900 langzeitarbeitslose Personen in verschiedensten Projekten beschäftigt und begleitet.

Die Sozialberatungsstellen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung von armutsbetroffenen Kindern und deren Familien. Hier gilt der Ansatz, die Menschen dazu zu ermutigen, ihr Leben nach ihren eigenen Möglichkeiten selbst in die Hand zu nehmen. Oft können kurzfristige Einkommensausfälle überbrückt oder drohende Delogierungen abgewendet werden. Im Vorjahr konnten insgesamt 1.053.201 Euro an Überbrückungshilfen ausbezahlt werden.

### Hilfe im Inland



**1.898 Schlaf und Wohnplätze** für wohnungslose Menschen.



**814 Wohnplätze** in fünf Häusern für Menschen auf der Flucht



**159.870 warme Mahlzeiten** in den Betreuungszentren Gruft & 2. Gruft



**26.403 Beratungen** in den Sozialberatungsstellen



**360 Kinder** in den Lerncafés betreut

## Gemeinsam Zivilcourage zeigen

Im Mai präsentierte Künstler Luigi Toscano entlang der Ringstraße die Portraits von Holocaust-Überlebenden im Rahmen der Ausstellung „Gegen das Vergessen“. Dreimal wurden die Bilder beschmiert, einmal sogar zerschnitten. Die youngCaritas rief spontan gemeinsam mit anderen Organisationen unter dem Motto „Wir passen auf“ eine Mahnwache ins Leben. Die Kunstwerke wurden genäht und bis zum Ende der Ausstellung rund um die Uhr beschützt. Das deutliche Zeichen gegen das Vergessen erregte viel Aufmerksamkeit weit über die Grenzen Wiens hinweg. Menschen kamen spontan vorbei, brachten Essen und Getränke, legten Blumen ab. Die Jugendlichen zeigten, dass Liebe größer Hass ist.

### Laufend helfen

Voller Elan und hochmotiviert liefen bei den 21 LaufWunder-Veranstaltungen auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien junge Menschen Runde um Runde, um sich für Menschen in Not stark zu machen. 9.455 Kindergartenkinder und SchülerInnen schafften gemeinsam eine Strecke von 30.424 Kilometer. Zuvor hatten sich die Kinder und Jugendlichen in Workshops mit Themen wie Armut und Hunger auseinandergesetzt. 168.000 Euro konnten durch den Einsatz der LäuferInnen für die Lerncafés in Wien und NÖ und ein Kindertageszentrum in der Ukraine gesammelt werden.

youngCaritas



64.293 Kinder  
und Jugendliche  
wurden erreicht



130 soziale  
Projekte  
von Kindern &  
Jugendlichen  
umgesetzt



1.587 junge  
Freiwillige  
im actionPool  
engagiert



457 Workshops  
und Vorträge  
zu sozialen  
Themen



30.424 Kilometer  
für Kinder in Not  
gelaufen



Foto: Stefanie Steindl

## Zusammenhalt und Zuversicht

Gemeinsam mit den Wiener Pfarren suchten wir vor zehn Jahren nach einer Lösung, Armut nachhaltig zu bekämpfen und riefen das Lebensmittel- und Orientierung ins Leben. Aus einer Idee und dem festen Glauben daran, unsere Gesellschaft zum Besseren verändern zu können, wurde eines der am meisten nachgefragten Projekte. Woche für Woche gibt die Caritas in 16 pfarrlichen Ausgabestellen rund 15 Tonnen Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen aus. Reis, Erdäpfel, Brot, Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte oder Mehlspeisen. Produkte, die noch genießbar sind, aber nicht mehr verkauft werden dürfen. Getragen wird diese Arbeit von knapp 1.000 Freiwilligen – Le+O ist das größte Freiwilligenprojekt der Caritas.

### Ein Netz der Nächstenliebe

Dass Pfarren Orte des Zusammenhalts sind, beweisen Tag für Tag über 4.600 Freiwillige (plus 8.000 punktuell engagierte Menschen) in den 660 Pfarren der Erzdiözese Wien. Sie helfen in der unmittelbaren Nachbarschaft und bauen so ein tragfähiges, soziales Netz auf, etwa durch die Besuchsdienste, die Haussammlung oder durch Trauerbegleitung. Im vergangenen Winter boten 35 Wärmestuben einen schützenden Zufluchtsort für obdachlose Menschen, aber auch für MindespensionistInnen, die sich das Heizen nicht leisten können und für eine Mahlzeit oder ein Gespräch kommen. In den Wärmestuben sind sie willkommen.

Hilfe in den  
Pfarren



**12.600**  
ehrenamtliche  
MitarbeiterInnen  
in über  
600 Pfarren &  
3.600 Projekten



**931 Tonnen**  
Lebensmittel  
an armutsbetroffene  
Menschen  
ausgegeben



**13.200**  
Hilfesuchende  
durch Le+O  
unterstützt.



**63.000 Besuche**  
durch Ehren-  
amtliche des  
Besuchsdienstes



Foto: David Vlsnjic

# Bin i die Caritas?

Es liegt an jeder und jedem Einzelnen von uns, wie die Welt aussieht, in der wir leben. Wir mögen eine große Hilfsorganisation und in mehr als 200 Ländern weltweit im Einsatz sein, doch klar ist auch: Wir sind nur so stark wie die Menschen, die unsere Arbeit mittragen – indem sie spenden oder das Wertvollste zur Verfügung stellen, das sie haben: ihre Zeit.

**Wir sind überzeugt: Ohne ein Du wird keiner zum Ich.**

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Teil der Caritas zu werden. Du kannst für ein konkretes Projekt spenden oder als Freiwillige/r deine Zeit schenken. Du kannst informiert bleiben und unseren Newsletter abonnieren, oder FreundInnen von unserer Arbeit erzählen, ein Geschenk in unserem Shop kaufen, Sachspenden im carla vorbeibringen, einen Aufruf auf Facebook teilen, in unserem *magdas*-Hotel übernachten, mit KollegInnen ein Mittagessen in der Gruft kochen, ein selbstgemachtes Müsli in Unternalb kosten und viele andere Dinge mehr.

## Freiwillig mitarbeiten

Freiwillige sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Wir freuen uns über helfende Hände und engagierte Menschen. Unsere MitarbeiterInnen finden in einem Gespräch heraus, wie du dich am besten einbringen kannst.

### Zeit schenken

[www.zeitschenken.at](http://www.zeitschenken.at)

### Füreinander

[www.fuereinand.at](http://www.fuereinand.at)

## Spenden & Helfen

Hilf Menschen in Not im In- und Ausland mit deiner Spende! Auch der Bedarf an Sachspenden ist groß und so unterschiedlich wie unsere Einrichtungen, in denen obdachlose Menschen, geflüchtete Menschen oder armutsbetroffene Frauen, Männer und Kinder unterstützt werden.

### Online spenden

[www.caritas-wien.at/spenden-helfen](http://www.caritas-wien.at/spenden-helfen)

## Einfach mitmachen

Zugang zu Kunst und Kultur ist ein Menschenrecht. Darum gibt es bei der Caritas auch Kunst- und Tanzprojekte für alle Menschen. Einfach vorbeikommen & mitmachen!

### Brunnenpassage

[www.brunnenpassage.at](http://www.brunnenpassage.at)

### Tanz die Toleranz

[www.tanzdietoleranz.at](http://www.tanzdietoleranz.at)

### Stand 129

[www.facebook.com/stand129](https://www.facebook.com/stand129)

### Objekt 19

[www.facebook.com/Objekt19](https://www.facebook.com/Objekt19)

## Head of Nächstenliebe

Beinahe täglich haben Unternehmen und ihre MitarbeiterInnen in einer unserer Einrichtungen angepackt: Über 1.800 Männer und Frauen aus 95 Unternehmen waren 2019 im Einsatz. Wenn auch dein Team für obdachlose Menschen kochen, mit Kindern Ausflüge unternehmen oder im Mutter-Kind-Haus beim Ausmalen helfen möchte, melde dich.

### Social Team Day

[www.socialteamday.at](http://www.socialteamday.at)

## Einkaufen & mehr

Planentaschen, Hausschuhe aus Filz, Retro-Kleidung, Designobjekte und mehr – die Caritas bietet viele Möglichkeiten, nachhaltige Produkte zu erstellen, die nicht nur den beschenkten Menschen Freude bereiten.

### Schenken mit Sinn

[www.schenkenmitsinn.at](http://www.schenkenmitsinn.at)

### Caritas Shop mit Ziege

Mariahilfer Straße 77, 1060 Wien

### Caritas markt platz

Yppenmarkt 165-167, 1160 Wien

### carla

[www.carla.at](http://www.carla.at)

## Social Media

Wir leben online vom Austausch mit freiwilligen HelferInnen, SpenderInnen und Interessierten. Deshalb freuen wir uns jederzeit über ein Like, geteilte Inhalte, dein Feedback oder Fragen zu unserer Arbeit.

 Wir helfen  
[www.facebook.com/caritas.wir.helfen](http://www.facebook.com/caritas.wir.helfen)

 Wir helfen  
[www.instagram.com/caritaswirhelfen](http://www.instagram.com/caritaswirhelfen)

 Caritas Pflege  
[www.facebook.com/caritaspflege](http://www.facebook.com/caritaspflege)

 @CaritasAustria  
[twitter.com/CaritasAustria](http://twitter.com/CaritasAustria)

 faltenrock FM  
[soundcloud.com/faltenrockfm](http://soundcloud.com/faltenrockfm)

 MittenamRand  
[soundcloud.com/mitten-am-rand](http://soundcloud.com/mitten-am-rand)

## Spende für Menschen in Not!

IBAN AT23 2011 1000 0123 4560

**Caritas Erzdiözese Wien**

[wirkungsbericht.caritas-wien.at](http://wirkungsbericht.caritas-wien.at)